

INFOMAIL 5
März
2026

Liebe Religionslehrerinnen und Religionslehrer,
sehr geehrte Direktorinnen und Direktoren,

dieses Infomail erreicht Sie um den Josefitag, ein schulfreier Tag im Frühling, der mir als Lehrerin stets herzlich willkommen war. Ob in den Schulen auch über den heiligen Josef gesprochen wird? Im Vergleich zu anderen Heiligengestalten erschien er mir selber stets etwas bieder und unspektakulär, deshalb war er kein großes Thema im Unterricht.

Erfrischendes lese ich hingegen bei einem Theologenfreund: „Es gibt zu viele alte Männer in dieser Welt, die viel zu viel Lärm machen und alles durcheinanderbringen. Der stille Josef mit seiner Blume in der Hand richtet weniger, ja gar keinen Schaden an. Ohne Worte weist er die aggressiven Platzhirsche zurecht“. Josef, der treue Kümmerer, der Verantwortung übernimmt und verlässlich da ist, wenn man ihn braucht. So schildern ihn die biblischen Schriften. Auch wenn diese Eigenschaften heute wie damals leicht im Getöse von Kriegsrhetorik, Machtfloskeln und Affärenberichterstattung untergehen: Sie sind der Kit in unserer Gesellschaft, in unseren Beziehungen, in unseren Familien.

So wünsche ich Ihnen einen wohltuenden und erfrischenden Josefitag, an dem Sie Energie für Ihre verantwortungsvolle Aufgabe und für all ihr Kümmern um die Schüler:innen und für ein gutes Miteinander tanken können.

Mit herzlichen Frühlingsgrüßen aus dem Schulamt,

Annamaria Ferchl-Blum
Schulamtsleiterin

Die Tugend des Alltags ist die Hoffnung,
in der man das Mögliche tut
und das Unmögliche Gott zutraut.

Karl Rahner

Übersicht

Schulamt

[Terminaviso Sommerfest – 8. Juni 2026](#)

[Wissenswertes zur Firmung in unserer Diözese](#)

[In eigener Sache - Leitungswechsel im Schulamt](#)

[Offene Stunden](#)

Religionsunterricht und Recht

[Bekanntgabe von Veränderungen](#)

Kirchlich Päd. Hochschule Edith Stein

[Stellenausschreibungen für das Institut der KPH in Feldkirch](#)

Medienstelle

[Neues Verleihprogramm](#)

Berufungspastoral

[Theopreis 2026](#)

Empfehlungen des Schulamts

[Spirituelle Auszeit im Sommer mit Exerzitienmeisterin Birgit Schmidt](#)

[Caritasspendenprojekte als Sozialaktion für Klassen](#)

[Caritas Aktion „Engagement von jungen Menschen in Vorarlberg“](#)

[Anna Maria Praßler - Jugendroman um Glück, Freiheit und Unabhängigkeit](#)

[Internationale pädagogische Werktagung in Salzburg – WERT.schätzen](#)

[Uni Innsbruck – Interreligiöse Studien Miteinander Zukunft gestalten](#)

SCHULAMT

Terminavisio Sommerfest – 8. Juni 2026

Wir blicken jetzt kurz einmal auf die letzte Phase des Schuljahres und freuen uns jetzt schon auf unser alljährliches Sommerfest zum Schuljahresausklang.

Bitte vormerken: Am **8. Juni 2026 um 16.30 Uhr in Bregenz**. Die Einladung mit den Details kommt dann zeitnah.



Wissenswertes zur Firmung in unserer Diözese Feldkirch



Bischofsbrief an Firmbegleiter:innen

Bischof Benno hat an alle Firmbegleiter:innen ein Schreiben verfasst, in dem wichtige Anhaltspunkte rund um die Firmung in unserer Diözese dargestellt sind. Da Fragen, wie wer darf das Patenamt übernehmen etc., auch im schulischen Kontext immer wieder gestellt werden, geben wir diese Information an alle Religionslehrer:innen weiter.

[Brief an Firmbegleiter](#)

Impulstag zur Firmung

Samstag, 21.03.2026, 09:00 - 17:00 Uhr im
Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast Montfortstraße 88, 6840 Götzis

Der Impulsvortrag ist zum Thema "**Generation Z und Generation Alpha – Wer sie versteht, baut auf die Zukunft**". über Werte, Wandel und Jugendliche in digitalen Welten mit Annette Bernhard vom aha. Auch die Workshops sind sehr abwechslungsreich und sicher auch für viele Religionslehrer:innen interessant. (Methoden, Glaubenskommunikation, Beten mit Jugendlichen, Musik und Filme, etc.)

[Impulstag Firmung](#)

In eigener Sache - Leitungswechsel im Schulamt

Meine Zeit als Schulamtsleiterin neigt sich dem Ende zur; mit Ende des Kalenderjahres werde ich meinen Ruhestand antreten. Für die Nachbesetzung sucht die Diözese Feldkirch deshalb ab sofort geeignete Personen, die sich eine vielseitige Führungsaufgabe im schulischen und kirchlichen Bereich vorstellen können. Bei genaueren Fragen zur Tätigkeit stehe ich gerne zur Verfügung. Die Stellenausschreibung finden Sie hier:

[Stellenausschreibung](#)

Offene Stunden

Ab 1. Mai 2026 sind an der VS Schwarzach 14 Stunden Religion offen. Laut Stundenplan findet der Unterricht am Di (4), Mi (5) und am Do (5) statt.

Ab 3. April 2026 sind an der VS Lustenau Kirchdorf am Mi 4 Stunden offen und Fr 5 Stunden offen.

Bitte melde Sie sich bei FI Roswitha Schwaninger, wenn Sie Stunden (evt. auch nur einen Teil davon) übernehmen können. Vielen Dank!

RELIGIONSUNTERRICHT UND RECHT

Bekanntgabe von Veränderungen

Veränderungen, nach zu besetzende Stunden und jeglicher Bedarf im Fach katholische Religion bitten wir uns bekannt zu geben. Die Fachinspektorinnen sind hier Ihre Ansprechpersonen und verantwortlich für Erhebung, Personalplanung und –nachbesetzung.

Wir bitten Sie, alle Veränderungen der Personendaten (Adresse, Familienstand, Namen, Mutterschutz, Karenzierung, Geburt eines Kindes ...) bekanntzugeben, damit wir unsere Personaldaten korrekt führen können.
Vielen Dank!



Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung im Religionsunterricht

Die Leistungsbeurteilung zählt neben Unterricht, Erziehungsarbeit und administrativen Aufgaben zu den zentralen Dienstpflichten von Lehrpersonen. Rechtsgrundlagen sind das Schulunterrichtsgesetz (5. Abschnitt, §§ 17 ff SchUG) sowie die Leistungsbeurteilungsverordnung (LBVO).

Grundsätzlich ist zwischen Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung zu unterscheiden. Leistungsfeststellungen bilden die Grundlage für die spätere Benotung. Dabei dürfen ausschließlich jene im Lehrplan festgelegten Bildungs- und Lehraufgaben, Lehrstoffe sowie die darin beschriebenen Kompetenzen herangezogen werden, die bis zum jeweiligen Zeitpunkt im Unterricht behandelt und angebahnt wurden (§ 2 LBVO). Leistungsfeststellungen sind möglichst gleichmäßig über den Beurteilungszeitraum zu verteilen sowie alters- und unterrichtsangemessen zu gestalten. Sogenannte „Kompetenzchecks“ in den neuen Religionsbüchern sind eine gute Möglichkeit für eine Leistungsfeststellung während des Unterrichtsjahres.

Die Leistungsbeurteilung erfolgt gemäß § 18 SchUG auf Basis der Mitarbeit der Schüler:innen im Unterricht sowie mündlicher, schriftlicher, praktischer oder anderer geeigneter Leistungsfeststellungen (§§ 5–9 LBVO). Maßstab sind ausschließlich die im Lehrplan formulierten Anforderungen und zu erreichenden Kompetenzen unter Berücksichtigung des jeweiligen Unterrichtsstandes. Tests oder Portfolios dürfen nicht die ausschließliche Grundlage einer Semester- oder Jahresnote bilden (§ 3 LBVO). Die einzelnen Formen der Leistungsfeststellung sind grundsätzlich gleichwertig.

Für die Jahresbeurteilung sind alle im Unterrichtsjahr erbrachten Leistungen der Schüler:innen heranzuziehen, wobei dem zuletzt erreichten Leistungsstand und dem erreichten Kompetenzniveau höheres Gewicht zukommt (§ 20 LBVO).

Für den Religionsunterricht gilt ergänzend: Bewertet werden dürfen ausschließlich fachliche Leistungen im Sinne des Lehrplans, insbesondere das Erreichen der vorgesehenen fachlichen und methodischen Kompetenzen (z. B. Sachkenntnis, Verständnis religiöser Inhalte, Analysefähigkeit, Reflexionskompetenz, Qualität der Mitarbeit und Präsentationen). Die persönliche Glaubenshaltung, religiöse Praxis oder außerschulische Teilnahme an Gottesdiensten darf nicht Gegenstand der Leistungsbeurteilung sein.

Die Frühwarnung gemäß § 19 Abs. 3a SchUG hat ausschließlich Informationscharakter und ist keine Voraussetzung für eine negative Beurteilung.

Wir ersuchen daher um konsequent lehrplan- und kompetenzorientierte Leistungsfeststellungen, transparente Kriterien sowie eine lückenlose Dokumentation der erbrachten Leistungen.

2. Änderung in der Zeugnisformularverordnung

Dem § 3 Abs. 2 der Zeugnisformularverordnung wurde folgender Satz angefügt:

Wird der Unterrichtsgegenstand „Religion“ für Schülerinnen und Schüler bis einschließlich der 8. Schulstufe sowie für Schülerinnen und Schüler an Polytechnischen Schulen sowie an Berufsschulen in Tirol und Vorarlberg, die sich nicht vom Religionsunterricht abgemeldet haben, nicht durchgeführt, ist in der Beurteilung der Vermerk „nicht durchgeführt“ aufzunehmen.



KIRCHLICH PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE EDITH STEIN

Stellenausschreibungen - Institut der KPH in Feldkirch

Für ihren Standort in Feldkirch sucht die KPH neue Mitarbeiter:innen. Zur Ausschreibung gelangen ab März 2026 Hochschullehrpersonen für katholische Religionspädagogik und ab dem Studienjahr 2026/27 eine Hochschullehrperson in Form einer Mitverwendung in der Religionspädagogik mit Schwerpunkt Primarschulpädagogik.

Im Link sind die ausgeschriebenen Stellen genauer beschrieben – wir bitten um Kontaktaufnahme bei Interesse und Fragen.

[Hochschullehrperson - Stellenausschreibung](#)

MEDIENSTELLE

Neues Verleihprogramm

Alles neu macht Renè. Stimmt nicht ganz, denn dass wir ab Mai ein neues Verleihprogramm bekommen, liegt nicht alleine an ihm. Es ist eine Entscheidung, die letztes Jahr getroffen wurde.

Diese erste Info geht an alle fleißigen Online-User:innen der Seite medienstelle.at. Bitte nicht wundern, wenn etwas nicht mehr funktioniert. Genauere Informationen werden im nächsten Infomail bekanntgegeben.

Online-Medien zu Emmaus und Pfingsten

[Die Feiertage – neu erklärt](#)



Das Medium will die Hintergründe wichtiger religiöser Feste und damit verknüpfter Bräuche neu erklären. Die Reporter:innen besuchen dazu verschiedene Kinder und verbringen mit ihnen zusammen die Feiertage. So schlagen die Filme eine Brücke zur Alltagswelt heutiger Kinder und Jugendlicher. Zu Ostern erlebt die Reporterin Soraya ein Fest mit vielen Überraschungen und wenig Schlaf in München bei Marlene. Ihre Kollegin Elisabeth verbringt Pfingsten bei Valentina und ihrer Familie in Erding. Was sich hinter dem Fest Christi Himmelfahrt verbirgt, erfährt Soraya bei den Feierlichkeiten in Mayas Kirchengemeinde in Wolfsburg.

[Hier geht es zu weiteren online-Medien, die wir für die kommenden Festtage empfehlen.](#)

René und Michaela sind für Informationen und bei Fragen gerne für Sie da.

Öffnungszeiten:

Mo - Do 8:00 h - 12:00 h

Mo, Mi, Do 13:30 h - 17:00 h

A-6800 Feldkirch, Bahnhofstraße 13

T 0043 5522 3485-208 und -142

<http://www.medienverleih.at>

<http://www.medienstelle.at>

<http://www.kath-kirche-vorarlberg.at>

BERUFUNGSPASTORAL

Theopreis 2026

Der Theo Preis bietet die Möglichkeit, das Engagement und die Kreativität von Schüler:innen im Bereich Theologie und Religion sichtbar zu machen.



Daher sind Schüler:innen der Abschlussklassen herzlich eingeladen, ihre themenspezifischen Abschließende Arbeit (ABA) bzw. Diplomarbeiten einzureichen und bis zu 500€ für ihre Arbeit zu gewinnen. Mit dem Theo-Preis möchten wir junge Menschen ermutigen, sich mit Fragen des Glaubens, des Lebenssinns und der Verantwortung in unserer Welt auseinanderzusetzen.

Der Preis wird durch Bischof Benno verliehen und ist ein gemeinsames Projekt der Berufungspastoral und des Schulamts. <https://www.kath-kirche-vorarlberg.at/portal/kircheundich/jobsbildung/offenstellen/info/article/10438.html> Bitte um Weitergabe dieser Information an Schüler:innen, die ihre Arbeit selber einreichen können. Alle Infos: theo-preis.at

EMPFEHLUNGEN DES SCHULAMTS

Spirituelle Auszeit im Sommer mit Exerzitienmeisterin Birgit Schmidt



Für Juli 2026 sind zwei Exerzitienwochen geplant, die traditionell auch gerne von Religionspädagog:innen besucht werden.

11.-17.7.2026 Gewährsein des Herzens, auf der Kronburg in Zams in Tirol

[Gewährsein des Herzens - Kontemplative Exerzitien](#)

24.-31.7.2026 - Dem Weg des Herzens folgen im Haus der Frauen in St. Johann bei Herberstein in der Steiermark.

[Dem Weg des Herzens folgen – Kontemplative Exerzitien](#)

Caritasspendenprojekte als Sozialaktion für Klassen



In unseren Projekten erleben wir immer wieder solche Momente: Kinder, die viel zu früh Verantwortung tragen. Kinder, die Hunger kennen. Kinder, denen ein sicherer Ort, ein warmes Essen oder ein Platz zum Lernen wieder Halt geben. Folgende Projekte wollen zum guten Leben dieser Kinder beitragen.

[Jetzt Zukunft schenken](#)

[Schenk Sicherheit](#)

[Schenk Hoffnung](#)

Alle drei Projekte sind geeignet für Klassen, die sich sozial engagieren und an einer Spendenaktion teilnehmen möchten.

Caritas: Aktion „Engagement von jungen Menschen in Vorarlberg“

Der ORF Vorarlberg und die Caritas starten eine Initiative „Das junge Herz Vorarlbergs“, in der das besondere Engagement junger Menschen vor den Vorhang geholt werden soll. So werden im März 2026 immer wieder junge Menschen vorgestellt, die sich in besonderer Weise verantwortungsbewusst für andere einsetzen. Nominierungen können von allen, die ein „junges“ Engagement wahrnehmen, ab sofort eingebracht werden. Alle weiteren Infos:

[Engagement von jungen Menschen in Vorarlberg](#)

Anna Maria Praßler – Jugendroman um Glück, Freiheit und Unabhängigkeit

Dieser Jugendroman, enthält global bedeutende Themen wie Glaube, Selbstständigkeit, Suche nach Glück und Umgang mit Trauer und greift sie einfühlsam auf. Ab 12 Jahren geeignet.



Anna Maria Praßler

Der Platz in dir

Ein Jugendroman

192 Seiten, 107 farb. Abb., 21 x 26 cm, gebunden;
Tyrolia-Verlag, Innsbruck Wien 2025; ISBN 978-3-7022-4304-3 € 29,-

Mit pädagogischem Zusatzmaterial für die Arbeit in Schule oder Jugendgruppe

[ZUM DOWNLOAD](#)

Internationale pädagogische Werktagung Salzburg – WERT.schätzen

Zur renommierten pädagogischen Werktagung sind alle Interessierten eingeladen. Eine gute Gelegenheit, sich zu einem wichtigen Thema fortzubilden und gleichzeitig ein paar schöne Tage in Salzburg zu verbringen.

74. Internationale PÄDAGOGISCHE WERTAGUNG Salzburg

Mi, 15. Juli – Fr, 17. Juli 2026

WERT.schätzen

Vorträge | Arbeitskreise | Salzburg erleben

Anmeldung ab Februar 2026

Teil: +43 662 8047-7520, pwt@bildungskirche.at
www.bildungskirche.at/werktagung

Große Universitätsaula | Max-Reinhardt-Platz | Salzburg

Katholisches Bildungswerk Salzburg in Kooperation mit der Caritas Österreich, der Paris Lodron Universität Salzburg und der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zwegg

[Werktagung](#)

Uni Innsbruck - Interreligiöse Studien – Miteinander Zukunft gestalten

Im kommenden Sommersemester veranstaltet das Innsbrucker Zentrum für Interreligiöse Studien mit religionspädagogischer/didaktischer Ausrichtung wieder zwei online Gesprächsabende. Hier die Themen und Termine:

universität
innsbruck
Zentrum für
interreligiöse Studien



Miteinander Zukunft gestalten.
Eine interreligiöse Gesprächsreihe.
SOMMERSEMESTER 2026

- **24. März 2026: Alles im Bilde? Männerbilder in den Religionen zwischen Patriarchat und Feminismus.** Gesprächsabend mit Erich Lehner und Mouez Khalfaoui. **24. März 2026**
 - **19. Mai 2026: It's Time to Make a Change. Religion, Verantwortung und Nachhaltigkeit im Zeitalter der Klimakrise.** Gesprächsabend mit Claudia Gärtner und Asmaa El Maaroufi.
 - **Beginn** jeweils um **18.00 Uhr online** mit Einstieg unter: <https://webconference.uibk.ac.at/b/ant-4ih-5fc-bs6>
-